



Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs • Überörtliche Prüfung •
Postfach 10 11 08 • 64211 Darmstadt

Mit Empfangsbekanntnis
Kreisausschuss
des Landkreises Bergstraße
Postfach 11 07
64629 Heppenheim

Über Oberst.

Kreis Bergstraße - Der Kreisausschuss	
Eing.	19. Feb. 2010 <i>la 23/2</i>
L	I-5/17

Aktenzeichen: K 80.10.01
(Bitte bei Antwort angeben)

Bearbeiter: ROR Meyer
Durchwahl: (0 61 51) 381 253

Datum: 18. Februar 2010

150. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2011: Landkreise“ Prüfungsankündigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen die Organisation Ihrer Termine zu erleichtern, möchte ich Ihnen heute mitteilen, dass ich die 150. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2011: Landkreise“ in die Prüfungsplanung aufgenommen habe. Ich beabsichtige, Sie an der Prüfung zu beteiligen. Der Prüfring umfasst 5 Landkreise.

In diesen Tagen beginnt das Vergabeverfahren. Es endet voraussichtlich in der zweiten Hälfte dieses Jahres.

Um einen reibungslosen Ablauf der Prüfung zu gewährleisten, möchte ich Sie über die Grundzüge des voraussichtlichen Terminplans informieren:

In einem ersten Schritt (Januar bis April 2011) werden in den örtlichen Erhebungen die Sachverhalte und Abläufe sowie die Jahresrechnungen und Jahresabschlüsse 2006 bis 2009 aufgenommen. In einem zweiten Schritt (Mai bis September 2011) werden die Finanzdaten aus den Jahresabschlüssen für das Haushaltsjahr 2010 erhoben. Diese Prüfungshandlungen können sich über die Sommerferien (27. Juni bis 5. August 2011) erstrecken. Die Vorläufigen Prüfungsfeststellungen werden Ihnen bis zum 31. Oktober 2011 zugeleitet. In der anschließenden Interimsbesprechung werden die Vorläufigen Prüfungsfeststellungen auf Arbeitsebene besprochen. Danach erhalten Sie die Prüfungsfeststellungen. Sie können eine Stellungnahme abgeben, die in der Schlussbesprechung förmlich erörtert wird. Der Schlussbericht wird Ihnen im II. Quartal 2012 zugeleitet.

Einzelheiten des Terminplans werde ich Ihnen rechtzeitig nach Abschluss des Vergabeverfahrens bekannt geben. Die Dauer der örtlichen Erhebungen veranschlage ich derzeit mit rund drei Arbeitswochen.

Der Prüfungsbeauftragte braucht zur Prüfungsvorbereitung Unterlagen, die er entweder vor Beginn der örtlichen Erhebungen bei Ihnen abholen oder während der Erhebungen einsehen wird. Dazu gehören voraussichtlich:

- Hauptsatzung
- Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2006 bis 2011
- geprüfte (sofern nicht vorhanden: aufgestellte) Eröffnungsbilanz
- geprüfte (sofern nicht vorhanden: aufgestellte) Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2006 bis 2010
- Beteiligungsberichte für die Jahre 2006 bis 2010
- Berichte über Geschäftsprüfungen der obersten und oberen Fachaufsichtsbehörden ab dem Jahr 2006

Sofern Sie Verwaltungsaufgaben von Dritten wahrnehmen lassen, bitte ich Sie, diese über die Prüfung zu informieren. Soweit noch nicht geschehen, bitte ich Sie, mir das Erhebungsrecht einzuräumen (§ 5 Absatz 3 Satz 2 ÜPKKG).

Falls Sie mir noch nicht die Unterrichtsrechte bei Ihren Tochterunternehmen eingeräumt haben sollten (§ 54 HGrG in Verbindung mit § 123 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 HGO), bitte ich Sie, dies unverzüglich rechtswirksam nachzuholen.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und stehe Ihnen für Anregungen und Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Hilpert)

Empfangsbekanntnis

Aktenzeichen: K.80.10.01

Wir bestätigen, vom Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs- Überörtliche
Prüfung kommunaler Körperschaften - am 19.02.2010
erhalten zu haben:

- Prüfungsankündigung mit Schreiben vom 18. Februar 2010
- Prüfungsfeststellungen mit Schreiben vom
- Schlussbericht mit Schreiben vom

Die/Der Unterzeichnende ist zum Empfang berechtigt.
Empfangsbekanntnis vollzogen zurück.

Heppelstein 24.02.2010 Kreis Bergstraße
Oben Kreisabschluss -
Ort, Datum, Stempel der kommunalen Körperschaft,
Unterschrift und Funktion

Landkreis Bergstraße